

Informationsbroschüre für die Final Thesis

Grundlage:

Bachelorprüfungsordnung 2003 vom 28.06.07

Gültig für alle Studierenden des Studiengangs Business

Administration, die vom **WS 03/04** bis einschließlich

SS 06 ihr Studium am FB Wirtschaft Rheinbach (jetzt
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Campus Rheinbach)

aufgenommen haben

und die **NICHT** in die Prüfungsordnung 2008 wechselten!

Inhalt der Informationsbroschüre

(Stand: März 2012 gemäß **BPO 2003 vom 28.06.07**)

1	Sinn und Zweck der Final Thesis	3
2	Thema	3
3	Themenrückgabe	3
4	Prüfer	4
5	Zulassungsvoraussetzungen.....	4
6	Antrag auf Zulassung	5
7	Zulassung.....	5
8	Ausgabe der Final Thesis	5
9	Bearbeitungszeit	6
10	Layout-Vorschriften.....	6
11	Zitierweise.....	9
12	Abgabe der Final Thesis.....	10
13	Bewertung	10
14	Wiederholung	10
15	Hinweise zum Kolloquium	11
16	Anlagen zur Informationsbroschüre.....	11

1 SINN UND ZWECK DER FINAL THESIS

Mit der Final Thesis und dem daran anschließenden Kolloquium über die Final Thesis wird das Studium abgeschlossen.

Die Final Thesis ist eine schriftliche Hausarbeit über ein abgegrenztes Problem. Sie schließt in der Regel an das Praxissemester an. Die Final Thesis soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus ihrem oder seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die Final Thesis kann in Deutsch, Englisch oder einer anderen von den Prüfenden akzeptierten Sprache abgefasst werden.¹

2 THEMA

Die Kandidatin bzw. der Kandidat hat ein Vorschlagsrecht für den Themenbereich der Final Thesis. Themen, die sich aus dem Schwerpunktfachstudium ergeben, sind ebenso möglich wie Themen aus anderen Fächern des Studiengangs Business Administration. Auch fächerübergreifende Problemstellungen sind denkbar.

Auf Antrag sorgt die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass die Antragstellerin bzw. der Antragsteller rechtzeitig ein Thema für die Final Thesis erhält. Das Thema und die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Final Thesis innerhalb der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden kann.

Die Final Thesis kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatin bzw. des Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen Kriterien, die eine Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 24 (1) BPO 2003 erfüllt (siehe Kapitel 1 Sinn und Zweck der Final Thesis).²

3 THEMENRÜCKGABE

Das Thema der Final Thesis kann nur einmal und lediglich innerhalb der ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit ohne Angabe von Gründen zurückgegeben werden. Im Fall der Wiederholung ist die Rückgabe nur zulässig, wenn die Kandidatin oder der Kandidat bei der Anfertigung seiner ersten Final Thesis von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hat.³

¹ siehe § 24 (1) BPO 2003

² siehe § 24 (2), (4) u. (5) BPO 2003

³ siehe § 26 (4) BPO 2003

4 PRÜFER

Die Final Thesis kann von Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Campus Rheinbach und Campus Sankt Augustin betreut und bewertet werden. Kann der vorgesehene Themenbereich nicht durch eine fachlich zuständige Professorin bzw. Professor betreut werden, so kommt auf Antrag auch eine Person aus folgendem Kreis in Frage:

1. Honorarprofessorinnen und -professoren
2. Lehrkräfte für besondere Aufgaben
3. Lehrbeauftragte
4. in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen, soweit es erforderlich oder sachgerecht ist und sofern sie mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine vergleichbare Qualifikation besitzen

Die Kandidatin bzw. der Kandidat kann einen Prüfer (Betreuer) vorschlagen. Auf diesen Vorschlag wird der Prüfungsausschuss nach Möglichkeit Rücksicht nehmen. Bei den Lehrenden im Schwerpunktstudium kann es zu Engpässen kommen. Deshalb wird den Studierenden geraten, sich rechtzeitig um alternative Möglichkeiten der Betreuung zu kümmern. Die Lehrenden des Fachbereichs informieren darüber, auf welchen Gebieten sie eine Betreuung übernehmen können.

Die Final Thesis wird außer von der Betreuerin bzw. dem Betreuer von einer zweiten Person bewertet. Die oder der zweite Prüfende („Zweitprüfer“) wird vom Prüfungsausschuss bestimmt. Die Studentin bzw. der Student hat auch hier ein Vorschlagsrecht. Die Final Thesis darf mit Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule angefertigt werden.⁴

Soll ein/e externe/r Zweitprüfer/in die Final Thesis mitbetreuen, so ist dies zunächst mit der / dem Erstprüfer/in, die / der aus dem Kreis der Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, Campus Rheinbach und Campus Sankt Augustin stammen muss, abzustimmen und ihr / sein Einverständnis einzuholen. Des Weiteren muss dem Antrag auf Zulassung zur Final Thesis eine unbeglaubigte Kopie des höchsten akademischen Abschlusses der Zweitprüferin bzw. des Zweitprüfers (z. B. Diplomurkunde) beigelegt werden.

5 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Final Thesis wird zugelassen, wer alle Prüfungsleistungen (Fachprüfungen und Leistungsnachweise) des 1. – 5. Semesters bestanden hat.⁵

⁴ siehe § 7 (1) und (4), § 24 (2) BPO 2003

⁵ siehe § 25 (1) BPO 2003

6 ANTRAG AUF ZULASSUNG

Die Zulassung zur Final Thesis ist schriftlich über das Prüfungsamt an die oder den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten (Formular siehe Anhang). Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen, sofern nicht bereits früher vorgelegt:

1. Erklärung, welche Prüferin bzw. welcher Prüfer zur Betreuung der Final Thesis bereit ist,
2. die Angabe des Themenbereichs der Final Thesis.

Der Antrag auf Zulassung kann schriftlich bis zur Bekanntgabe der Entscheidung über den Antrag auf Zulassung ohne Begründung und ohne Anrechnung auf die Zahl der möglichen Prüfungsversuche zurückgenommen werden.⁶

7 ZULASSUNG

Über die Zulassung entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses und im Zweifelsfall der Prüfungsausschuss. Die Zulassung wird versagt, wenn

- a) die in § 25 (1) BPO genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder
- b) die Unterlagen unvollständig sind oder
- c) die Kandidatin oder der Kandidat eine Prüfung endgültig nicht bestanden hat.⁷

8 AUSGABE DER FINAL THESIS

Die Ausgabe der Final Thesis mit dem konkreten Thema erfolgt durch die oder den Vorsitzende(n) des Prüfungsausschusses über das Fachbereichssekretariat. Als Zeitpunkt der Ausgabe gilt der Tag, an dem das endgültige, durch den Betreuer festgelegte Thema und die beiden Prüfer der Kandidatin bzw. dem Kandidaten bekannt gegeben werden. Mit dem Tag der Ausgabe beginnt der Bearbeitungszeitraum.⁸ Grundsätzlich gilt als Tag der Bekanntgabe der vom Studierenden gewünschte Termin im Antrag. Verspätetes Abholen des Themas im Fachbereichssekretariat ist von den Studierenden zu verantworten und verlängert die Bearbeitungszeit nicht. Die Studierenden sind also dafür verantwortlich, dass ihnen das Thema bekanntgegeben wird.

⁶ siehe § 25 (2) u. (3) BPO 2003

⁷ siehe § 25 (4) BPO 2003

⁸ siehe § 26 (1) BPO 2003

9 BEARBEITUNGSZEIT

Die Bearbeitungszeit ist der Zeitraum von der Ausgabe bis zur Abgabe der Final Thesis. Sie beträgt höchstens **zwei Monate**, unabhängig davon, ob es sich bei dem Thema der Final Thesis um ein empirisches oder experimentelles Thema handelt. Bei einer Final Thesis mit empirischen oder experimentellen Charakter können Vorleistungen außerhalb der Bearbeitungszeit während des Praxissemesters bzw. Auslandsstudiensemesters erbracht werden. Ob es sich bei der Final Thesis um ein empirisches oder experimentelles Thema handelt, entscheidet die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses nach Anhörung der Prüfer. Von einer empirischen Arbeit wird dann gesprochen, wenn Primärerhebungen durchgeführt und statistisch ausgewertet werden. Der Begriff „empirisch“ ist also nicht gleichzusetzen mit „praxisorientiert“.

Die Bearbeitungszeit kann **bis zu maximal 6 Wochen** vor Abschluss des Praxissemesters beginnen. Nachfolgend sind beispielhaft Zeitverläufe für den Beginn der Final Thesis direkt im Anschluss an das Praxissemester bzw. 6 Wochen vor Abschluss des Praxissemesters dargestellt. Der frühestmögliche Beginn für das Praxissemester ist i. d. R. direkt nach den Klausuren im Februar und Juli. Ist ein Start zu einem späteren Zeitpunkt geplant, kann durch die Überschneidung von Praxissemester und Final Thesis der Abschluss in der Regelstudienzeit ermöglicht werden. In jedem Fall muss das abschließende Kolloquium für den Studienabschluss im Sommersemester bis zum 30.09. erfolgt sein und im Wintersemester bis zum 31.3.

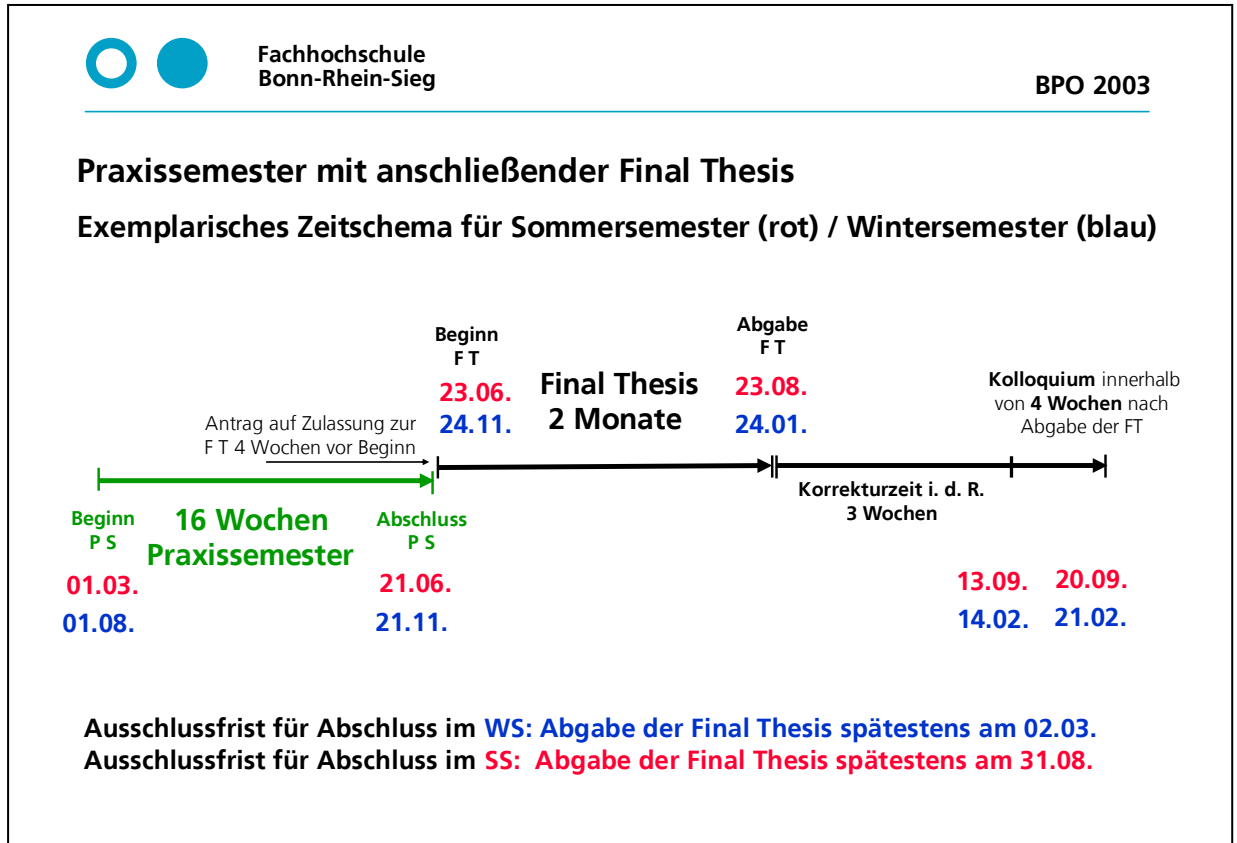
Dementsprechend muss die Final Thesis für einen Studienabschluss im gleichen Semester spätestens zu den folgenden Terminen abgegeben werden:

Sommersemester: Abgabe Final Thesis bis zum 31.08.

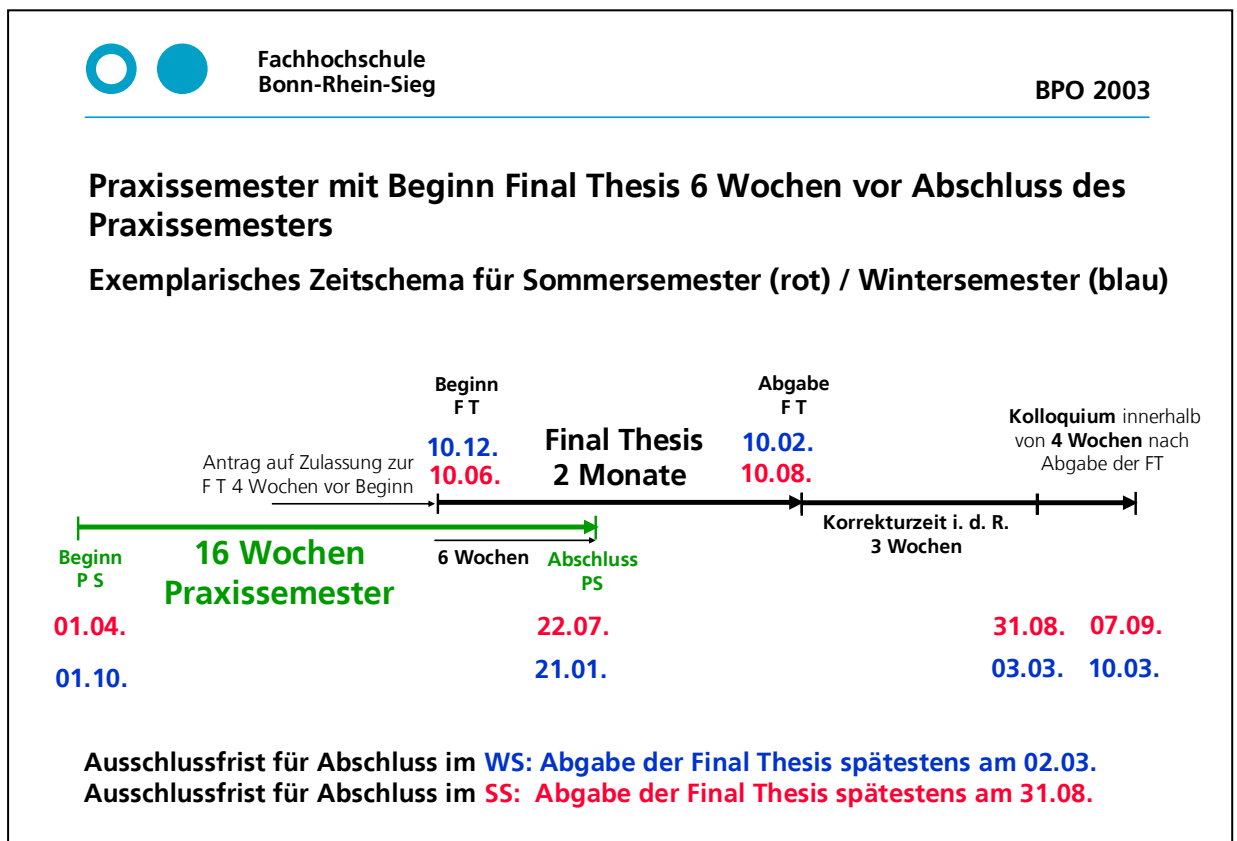
Wintersemester: Abgabe Final Thesis bis zum 02.03.

ÜBERSICHTEN ÜBER MÖGLICHE BEARBEITUNGSVERLÄUFE

Beispiel 1:



Beispiel 2:



Im Ausnahmefall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen vor Ablauf der Bearbeitungsfrist gestellten und begründeten Antrag die Frist um bis zu vier Wochen verlängern. Bei einer Fristverlängerung im Krankheitsfalle muss dem Antrag ein vertrauensärztliches Attest beigelegt werden.⁹

10 LAYOUT-VORSCHRIFTEN

Der Richtwert für den Umfang einer Final Thesis beträgt 60 DIN A 4-Seiten in der vom Prüfungsausschuss festgelegten, nachfolgend beschriebenen Form:¹⁰

Die Final Thesis muss in Maschinenschrift (Proportionalschrift) mit 1½ - fachem Zeilenabstand auf einseitig beschriebenen Blättern im Format DIN A4 vorgelegt werden. Bei der Proportionalschrift handelt es sich um eine Schriftart, bei der jeder Buchstabe nur so viel Raum wie notwendig beansprucht, d. h. ein "i" nur ein Drittel des Buchstabens "m" (z.B. Times Roman, Arial, Univers). Fußnoten und das Literaturverzeichnis sollen mit einfachem Zeilenabstand gedruckt werden. Der fortlaufende Text soll in der Schriftgröße 12 Punkt geschrieben werden. Von dieser Regelung sind Abbildungen, Tabellen, Fußnoten, die Kopfzeile und die Überschriften ausgenommen.

Folgende Seitenrandbemessungen sind einzuhalten:

Linker Seitenrand:	4 cm
Rechter Seitenrand:	2 cm
Oberer Rand bis zu Seitenzahl:	2 cm
Seitenzahl bis Textbeginn:	1,5 cm
Unterer Seitenrand, d.h. Fußnotenende bis Blattende:	2 cm

Die Blätter werden fortlaufend nummeriert, beginnend mit dem Deckblatt. Die Paginierung erfolgt in der Kopfzeile, das Deckblatt wird nicht paginiert. Ein Hinweis auf die folgende Seite am Ende eines Blattes ist überflüssig. Die Nummerierung endet mit dem Abschluss des Anhangs.

⁹ siehe § 26 (2) u. 11 (2) BPO 2003

¹⁰ siehe § 26 (3) BPO 2003

Die Final Thesis muss kartoniert oder gebunden sein (keine Spiralbindung). Die einzelnen Teile sollen in folgender Reihenfolge geheftet werden:

1. Umschlagkarton
2. unbeschriftetes Vorblatt
3. Deckblatt (Muster siehe Anhang)
4. Inhaltsverzeichnis
5. Abbildungsverzeichnis
6. Tabellenverzeichnis
7. Abkürzungsverzeichnis

ca. 60 Seiten  **8. Text der Abschlussarbeit**

9. Literaturverzeichnis
10. Anhänge
11. Unterschriebene eidesstattliche Erklärung
(Muster siehe Anhang)
12. unbeschriftetes Abschlussblatt
13. Umschlagkarton

Falls die Final Thesis gesperrt werden soll, ist dies zum einen auf dem Antragsformular zu vermerken und zum anderen auf der ersten (andernfalls unbeschrifteten) Seite aller Exemplare groß und deutlich zu kennzeichnen:

G e s p e r r t

Ein Sperrvermerk ist z. B. notwendig, wenn die Final Thesis in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen verfasst wird und vertrauliche Unternehmensdaten enthält, die außer den Prüfern niemandem zugänglich gemacht werden dürfen.

11 ZITIERWEISE

Wird Literatur herangezogen, ist die Quelle anzugeben. Dabei muss das Belegen fremden Gedankengutes in einer mit der jeweiligen Betreuungsperson vereinbarten Zitierweise (Vollbeleg-, Kurzbelegmethode oder Harvard-Methode) erfolgen.

12 ABGABE DER FINAL THESIS

Die Final Thesis ist fristgemäß bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das Dekanatssekretariat abzuliefern. Fällt das Abgabedatum auf einen Samstag, Sonn- oder Feiertag, so kann die Final Thesis am Empfang abgegeben werden (den Erhalt auf Empfangsbestätigung quittieren lassen) oder per Post zugestellt werden. Bei Zustellung der Arbeit durch die Post ist der Zeitpunkt der Einlieferung bei der Post maßgebend. Die Studierenden bekommen einen Einlieferungsbeleg von der Post ausgehändigt. Dieser Originalbeleg muss beim Prüfungsamt eingereicht werden.

Bei der Abgabe der Final Thesis muss von der Kandidatin bzw. dem Kandidaten schriftlich versichert werden, dass sie oder er die Arbeit selbständig angefertigt und alle Zitate kenntlich gemacht hat. Darüber hinaus muss sie oder er versichern, dass keine sachliche Übereinstimmung mit der im Rahmen eines vorausgegangenen Studiums angefertigten Diplom- oder Abschlussarbeit besteht (siehe eidesstattliche Erklärung im Anhang).¹¹

Es sind **drei** kartonierte oder gebundene Exemplare (keine Spiralbindung) abzugeben. Allen drei Exemplaren ist eine digitale Version (z.B. auf CD-Rom) der Arbeit in allgemein lesbaren Dateiformaten (z. B. txt, doc, rtf oder pdf, jeweils ohne Zugriffsschutz) beizufügen.

13 BEWERTUNG

Die Final Thesis wird von zwei Prüfern bewertet, von denen eine oder einer die Arbeit betreut haben soll. Bei nicht übereinstimmender Bewertung durch die beiden Prüfenden wird die Note der Final Thesis aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen gebildet, wenn die Differenz der beiden Noten weniger als 2,0 beträgt.

Beträgt die Differenz der Benotung 2,0 oder mehr, wird vom Prüfungsausschuss ein weiterer Prüfer bestimmt. In diesem Fall ergibt sich die Note der Final Thesis aus dem arithmetischen Mittel der beiden besseren Einzelbewertungen. Die Final Thesis kann nur dann als „ausreichend“ (4,0) oder besser bewertet werden, wenn mindestens zwei der Noten „ausreichend“ (4,0) oder besser sind.¹²

14 WIEDERHOLUNG

Die Final Thesis kann einmal wiederholt werden. Eine als bestanden gewertete Final Thesis kann nicht wiederholt werden.¹³

¹¹ siehe § 27 (1) BPO 2003

¹² siehe § 27 (2) u. (3) BPO 2003

¹³ siehe § 27 (5) BPO 2003

15 HINWEISE ZUM KOLLOQUIUM

Das Kolloquium ist eine alle Studieninhalte umfassende Abschlussprüfung. Darüber hinaus dient es der Feststellung, ob der Prüfling befähigt ist, die Ergebnisse der Final Thesis, ihre fachübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen und selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen. Das Kolloquium ist unabhängig von der Final Thesis zu bewerten.

Der Antrag auf Zulassung zum Kolloquium ist zeitgleich mit dem Antrag auf Zulassung zur Final Thesis über das Prüfungsamt bei der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu stellen (siehe Antrag im Anhang). Die Zulassung erfolgt automatisch, wenn alle Fachprüfungen, Leistungsnachweise und die Final Thesis bestanden sind.

Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Final Thesis stattfinden. Die Dauer beträgt 30 - 45 Minuten. Bei Nichtbestehen kann das Kolloquium einmal wiederholt werden.¹⁴

16 ANLAGEN ZUR INFORMATIONSBROSCHÜRE

- **Checkliste** Final Thesis
- **Deckblattmuster** bei Einzel- und Gruppenarbeiten
- Muster der **eidesstattlichen Erklärung** bei Einzel- und Gruppenarbeiten
- gesonderte pdf-Datei: **Antrag auf Zulassung zur Final Thesis und zum Kolloquium, inkl. Sonderantrag auf vorzeitigen Beginn** der Final Thesis (nur auszufüllen bei Beginn der Final Thesis vor Ablauf des Praxissemesters)

¹⁴ siehe § 28 (1) bis (6) BPO 2003

Checkliste Final Thesis

Von der Antragstellung zur Final Thesis bis zum Kolloquium (§§ 24 - 28 BPO 2003)

Zu erledigende Aufgaben	Erledigt
<ol style="list-style-type: none"> 1. Die/der Studierende muss auf dem Antragsformular für die Final Thesis und das Kolloquium (Formular im Internet) ihre/seine Personenstammdaten eintragen sowie evtl. Vorschläge für den Themenbereich (nicht das konkrete Thema) der Final Thesis angeben. Ferner sind – nach vorheriger Absprache mit den Prüfern - die Namen der Prüferinnen bzw. Prüfer der Final Thesis anzugeben. Auf dem Antrag ist außerdem die Erklärung zu § 11 BAföG-TeilerlassV abzugeben. Der auf der ersten und dritten Seite unterschriebene Antrag wird dann beim Prüfungsamt abgegeben. Falls die Bearbeitungszeit der Final Thesis während des Praxissemesters beginnt, ist der Sonderantrag auf vorzeitigen Beginn (Seite 4) ebenfalls auszufüllen, zu unterschreiben und dem Antrag beizufügen. Das Prüfungsamt prüft, ob die/der Studierende die Zulassungsvoraussetzungen zur Final Thesis erfüllt. 2. Nach dieser Prüfung geht der Antrag an das Dekanatssekretariat des FB 04 und wird von dort an den/die Erstprüfer/in weitergeleitet. 3. Die/der Erstprüfende formuliert das endgültige Thema und leitet den Antrag an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses weiter. 4. Der Prüfungsausschuss genehmigt die Final Thesis und legt Fristbeginn und –ende der Bearbeitungszeit fest (vgl. im Einzelnen Kapitel 8, Seite 5). 5. Der Originalantrag (Final Thesis und Kolloquium) kann von dem Studierenden zum Ausgabetermin mit dem genehmigten Thema im Dekanatssekretariat abgeholt werden. Mit dem Originalantrag kann später eine evtl. Fristverlängerung beantragt werden. Eine Kopie des Antrags verbleibt beim Prüfungsamt sowie im Dekanatssekretariat. 6. Die drei Exemplare der Final Thesis sind fristgemäß im Dekanatssekretariat abzugeben (vgl. im Einzelnen die Regelung in § 27 (1) BPO 2003). Der Zeitpunkt der Abgabe wird aktenkundig gemacht. Der Studierende lässt sich die fristgerechte Abgabe bestätigen bzw. reicht den Einlieferungsbeleg von der Post beim Prüfungsamt ein. 7. Nach Bekanntgabe der Note der Final Thesis (in der Regel spätestens 3 Wochen nach Abgabe) kann die Kandidatin/der Kandidat mit den Prüfern den Kolloquiumstermin abstimmen. Das Kolloquium soll innerhalb von 4 Wochen nach Abgabe der Final Thesis stattfinden. Vor dem Kolloquium müssen sämtliche Bescheinigungen (Zeugnisse / Berichte) über die erfolgreiche Teilnahme am Praxissemester bzw. Auslandsstudium vorliegen. Der Studierende legt dem Erstprüfer vor Beginn des Kolloquiums den Antrag auf Zulassung zum Kolloquium vor. Der Erstprüfer bestätigt darauf, dass die Final Thesis bestanden wurde. Der Studierende bestätigt, dass er/sie die Unterlagen über das Praxissemester / Auslandsstudium eingereicht hat bzw. umgehend einreichen wird. 8. Das Zeugnis über die bestandene Bachelorprüfung wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Abschluss der letzten Prüfungsleistung, ausgestellt. Das Zeugnis wird jedoch erst ausgestellt, wenn sämtliche Bescheinigungen über das Praxissemester / Auslandsstudium, die Final Thesis und das Kolloquium vorliegen. 	

HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Campus Rheinbach
Studiengang Business Administration

Final Thesis
(Zwei-Monats-Arbeit)
zur Erlangung
des akademischen Grades
Bachelor of Arts

Der Beratungsprozess - dargestellt am Beispiel der XY-AG

Referent: Prof. Dr. D. Fink
Korreferent: Prof. Dr. B. Grass

vorgelegt am: 01.07.2008
von: Fritz Muster
Matr.-Nr.: 1111111
aus: 11111 Musterstadt
Musterstr. 11

HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Campus Rheinbach
Studiengang Business Administration

Final Thesis
(Zwei-Monats-Arbeit)
zur Erlangung
des akademischen Grades
Bachelor of Arts

Der Beratungsprozess - dargestellt am Beispiel der XY-AG

Referent: Prof. Dr. D. Fink
Korreferent: Prof. Dr. B. Grass
vorgelegt am: 01.07.2008

von: Fritz Muster
Matr.-Nr. : 1111111
aus: 11111 Musterstadt
Musterstr. 11

und

von: Hans Musterling
Matr. Nr. : 9999999
aus: 99999 Musterdorf
Musterallee 99

Erklärung (Einzelarbeit)

Ich versichere an Eides Statt, die von mir vorgelegte Arbeit selbständig verfasst zu haben. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Ort

Datum

Unterschrift

Erklärung (Gruppenarbeit)

Ich versichere an Eides Statt, dass ich meinen Beitrag zur vorliegenden Gruppenarbeit (Kapitel ...) selbständig angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten oder nicht veröffentlichten Arbeiten anderer entnommen sind, habe ich als entnommen kenntlich gemacht. Das gleiche gilt für die von den auf dem Titelblatt der Arbeit genannten Autoren gemeinsam verfassten Teile (Kapitel ...). Sämtliche Quellen und Hilfsmittel, die ich für die Arbeit benutzt habe, sind angegeben. Die Arbeit hat mit gleichem Inhalt bzw. in wesentlichen Teilen noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegen.

Ort

Datum

Unterschrift